Sparkasse Kinzigtal

Pressemitteilung*

1. August 2026

Sparkasse Kinzigtal eröffnet sanierte Hauptstelle in Haslach

Modernes Raumkonzept und klares Bekenntnis zum Standort

Nach rund zwei Jahren umfassender Sanierung öffnete die Hauptstelle der Sparkasse Kinzigtal im Herzen der Stadt Haslach am Freitag, 24. Juli 2026, wieder ihre Türen. Mit einem modernen Raum- und Beratungskonzept, barrierefreiem Zugang und zeitgemäßen Arbeitswelten setzt die Sparkasse ein klares Zeichen für die Zukunft des Standorts – und für ihre Verantwortung gegenüber der Region. „Wir investieren hier gezielt vor Ort – für eine starke Wirtschaft und die Entwicklung unserer Region", betont Sebastian Lebek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kinzigtal.

Moderne Beratung, persönliche Nähe

Direkt nach dem Betreten des barrierefreien Gebäudes stehen (Kundinnen und Kunden) während der Öffnungszeiten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an modernen Service-Einheiten zur Verfügung. Sieben neu eingerichtete Beratungszimmer – ausgestattet mit moderner Technik und gestaltet mit regionalen Motiven wie „Bollenhut" oder „Schwarzwalduhr" – bieten Raum für vertrauliche, bedarfsgerechte Gespräche.

„Das Verhalten unserer Kundinnen und Kunden verändert sich stetig – viele Serviceleistungen werden heute digital genutzt, gleichzeitig besteht der Wunsch nach persönlichen Ansprechpartnern. Genau diese beiden Welten führen wir hier zusammen", sagt Vorstand Sebastian Lebek.

Die gewohnten Servicezeiten bleiben unverändert. Beratungsgespräche sind von 8:00 – 20:00 Uhr möglich. Der Selbstbedienungsbereich ist rund um die Uhr zugänglich und umfasst zwei Ein- und Auszahlautomaten, zwei Kontoauszugsdrucker, ein elektronisches Kundenleitsystem sowie einen Münzrollengeber. Der barrierefreie Zugang umfasst eine stufenlose Eingangssituation, einen Aufzug zu allen Etagen sowie breite, gut zugängliche Bewegungsflächen.

Strategisches Bekenntnis zum Standort Haslach

Für die Sparkasse Kinzigtal ist das Projekt eine bewusste strategische Entscheidung. „Gemeinsam mit unserem Verwaltungsrat haben wir uns für die umfassende Sanierung entschieden – für moderne Kundenanforderungen und zeitgemäße Arbeitswelten", betont Vorstand Carlo Carosi.

Sparkasse Kinzigtal

Bürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungsrates Sven Müller hebt hervor: „Die Sparkasse Kinzigtal investiert nicht nur in ein Gebäude, sondern in die Menschen und die Zukunft dieser Region. Darauf sind wir als Verwaltungsrat stolz."

Auch die Mitarbeitenden, die inzwischen in der sanierten Hauptstelle einzogen sind, profitieren von den neuen Räumlichkeiten: Moderne Arbeitskonzepte wie Desksharing, bereichsübergreifend nutzbare Besprechungsbereiche und kurze Wege fördern Austausch und Zusammenarbeit. Carlo Carosi erklärt: „Moderne Arbeitswelten sind auch ein wichtiger Baustein, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und gleichzeitig unsere Leistungsfähigkeit weiter zu steigern."

Bürgermeister und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender Armin Hansmann ist vor allem eines wichtig: „Die Sparkasse Kinzigtal ist mit der Hauptstelle sichtbar, ansprechbar und nah bei den Menschen – im Herzen der Stadt Haslach. Eine starke Sparkasse braucht eine starke Präsenz vor Ort."

Auch von Landrat Thorsten Erny gibt es Anerkennung für das Engagement der Sparkasse Kinzigtal. „Investitionen dieser Größenordnung sind gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein wichtiges Signal für unsere Region", betont Landrat Erny. „Sie zeigen, dass die Sparkasse Kinzigtal Verantwortung übernimmt, für die Mitarbeitenden und die Menschen vor Ort."

Kernsanierung der Hauptstelle Haslach: Investition in die Zukunft

Die Kernsanierung der Hauptstelle in der Haslacher Altstadt ist die größte Einzelinvestition in der Geschichte der Sparkasse Kinzigtal. Dass ein Projekt dieser Größenordnung möglich ist, zeigt auch die wirtschaftliche Stärke, die in den vergangenen fünf Jahren seit der Fusion zur Sparkasse Kinzigtal aufgebaut wurde.

„Wir haben bei der Sanierung bewusst auf Zukunftsfähigkeit gesetzt. Von der energetischen Sanierung der Gebäudehülle über moderne Arbeitsplatzkonzepte bis hin zur zeitgemäßen technischen Infrastruktur. Besonders wichtig war uns dabei, die Aufträge so weit wie möglich an Unternehmen in der Region zu vergeben. Gerade in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld setzt die Sparkasse Kinzigtal damit ein klares Zeichen für regionale Wertschöpfung und unterstützt die Betriebe vor Ort", erklärt Carlo Carosi.

Das Gebäude wurde nach KfW-Standard 70 realisiert. Rund ein Drittel der Investitionssumme entfällt auf die energetische Sanierung.

Sparkasse Kinzigtal

Auf 2.600 Quadratmetern entstanden für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter moderne, zukunftsfähige Arbeitsumgebungen. Für die Kernsanierung haben Vorstand und Verwaltungsrat ein Investitionsvolumen von rund 13 Mio. Euro beschlossen.

Kunst, die bleibt – José Schloss gestaltet Räume

Der Sparkasse Kinzigtal ist das Bekenntnis zur Region und zu den Menschen, die sie ausmachen, sehr wichtig. Diesen Gedanken hat die Sparkasse Kinzigtal bei der Gestaltung der sanierten Hauptstelle in Haslach konsequent ins Bild gesetzt: mit Werken des Hornberger Malers José Schloss. Die Werke des Künstlers – teils Malerei auf Leinwand, teils direkt auf die Wände des Gebäudes aufgetragen sind damit ein dauerhafter Bestandteil des Hauses.

Wer die Hauptstelle betritt, wird unmittelbar von einem großformatigen Wandgemälde empfangen. Es zeigt Menschen aus dem Kinzigtal, Trachten und Motive aus der Region – kein abstraktes Dekorationselement, sondern ein Bild mit Herkunft und Aussage. „Meine Mission ist es, Heimat sichtbar zu machen und Emotionen zu schaffen. Kunst wird für mich dann besonders wertvoll, wenn sie Geschichten erzählt, Gemeinschaft schafft und Menschen verbindet“, erklärt Künstler José Schloss.

Im Kundenbereich im Erdgeschoss überstrahlt ein weiteres Gemälde den Raum – Motive aus Haslach, ergänzt durch die Strophe des Badner Liedes mit Heimatbezug. Zusätzlich hat José Schloss Leinwandarbeiten geschaffen, die in den Beratungszimmern und Sitzungsräumen des Hauses platziert sind.

„Kunst verändert die Atmosphäre eines Raumes", sagt Sebastian Lebek. „Wir wollen, dass die Menschen, die hier ein- und ausgehen, sich in diesen Räumen wiederfinden und wohlfühlen."

Resonanz der Kundinnen und Kunden in der ersten Woche

Dass die Investition am Standort ankommt, zeigte sich schon in der Eröffnungswoche. Zahlreiche Kundinnen und Kunden machten sich vor Ort persönlich ein Bild von der neu geschaffenen, modernen Kundenwelt. Der Tenor war einhellig: Die neuen Räume wirken offen, hell und einladend.

Ökumenische Segnung der Räume

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das Gebäude von Pfarrer Klaus Klinger der katholischen sowie Pfarrer Christian Meyer der evangelischen Gemeinde

Sparkasse Kinzigtal

gemeinsam gesegnet. Mit der ökumenischen Segnung würdigt die Sparkasse Kinzigtal den besonderen Charakter des Hauses als Ort der Begegnung.

Öffnungs- und Servicezeiten

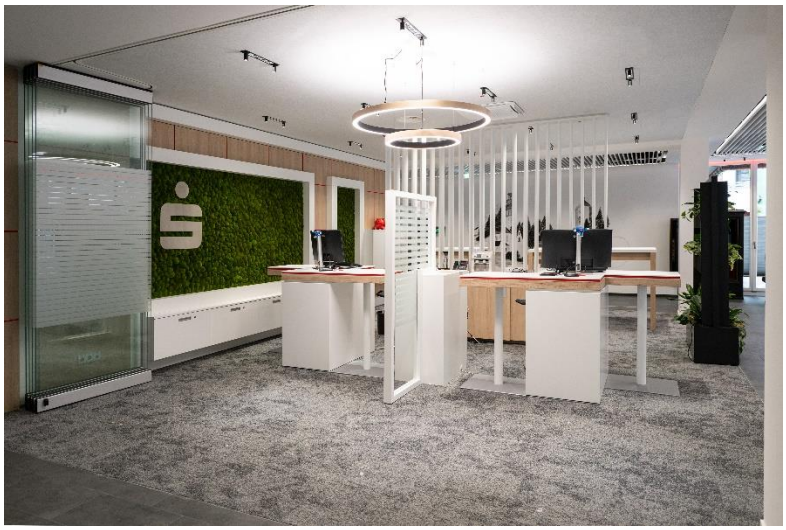
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag, Dienstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Beratungsgespräche sind von 8:00 – 20:00 Uhr möglich.

Hintergrund: Geschichte der Sparkasse in Haslach

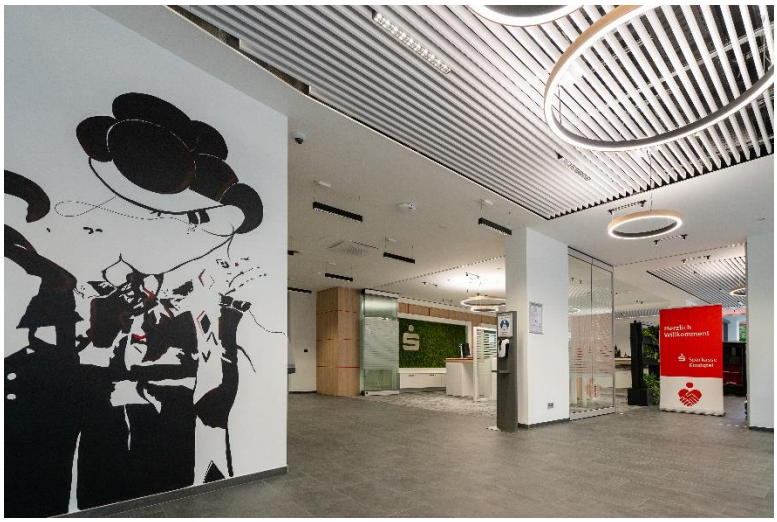
Am 26. Juli 1955 erwarb die Sparkasse das „Krämer'sche Gebäude" in Haslach – im August 1956 begannen die Abbrucharbeiten, im September 1958 war das Gebäude am heutigen Standort fertiggestellt, „nach modernsten Grundsätzen". 18 Jahre später, 1976, wurde das Gebäude in der Hauptstraße 12 umgebaut und erweitert. Zuletzt folgte 2009 der Umbau des Erdgeschosses mit barrierefreiem Zugang sowie Integration des Foyers in die Kundenhalle.

Sparkasse Kinzigtal

Bildunterschrift:
Die Vorstände Carlo Carosi und Sebastian Lebek (von links) feierten gemeinsam mit Bürgermeister Armin Hansmann, Landrat Thorsten Erny, Pfarrer Klaus Klinger, Bürgermeister Sven Müller und Pfarrer Christian Meyer die Eröffnung der sanierten Hauptstelle der Sparkasse Kinzigtal in Haslach.



Sparkasse Kinzigtal



Fotos: Sparkasse Kinzigtal

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Manuela Seiler
Bereich Unternehmensentwicklung / Abteilungsleiterin Vorstandsstab
07832 701-126
manuela.seiler@sparkasse-kinzigtal.de

**Pressemitteilung am 25.09.2029 nach den aktuellen EU-EmpCo-Richtlinien überarbeitet.*